

Schäfer- und Magerrasen-Route

Nutzungsmix im Grünland



Blick über große Wiesenflächen zum Hundsrück im Frühling.



Hier wachsen ganz andere Arten als auf den Magerrasen. Sie brauchen feuchteren und nährstoffreicheren Boden.



Im Frühsommer weiden hier Rinder auf den Flächen.



Die Heu oder Silagemahd setzt stabil trockenes Wetter voraus und geht dann oft bis in den späten Abend.

Grünland hat immer etwas mit Tierhaltung zu tun. Hier gibt es Rinderweiden und Mäh-Grünland für Winterfutter und im Herbst weiden auch mal Schafe.

Die traditionelle Tierhaltung bedeutet immer Nutzungsmix in der Landschaft. Weide- und Wiesenflächen wechseln sich ab. Sie liegen nebeneinander oder die selbe Fläche wird mal beweidet und mal zur Heugewinnung gemäht.

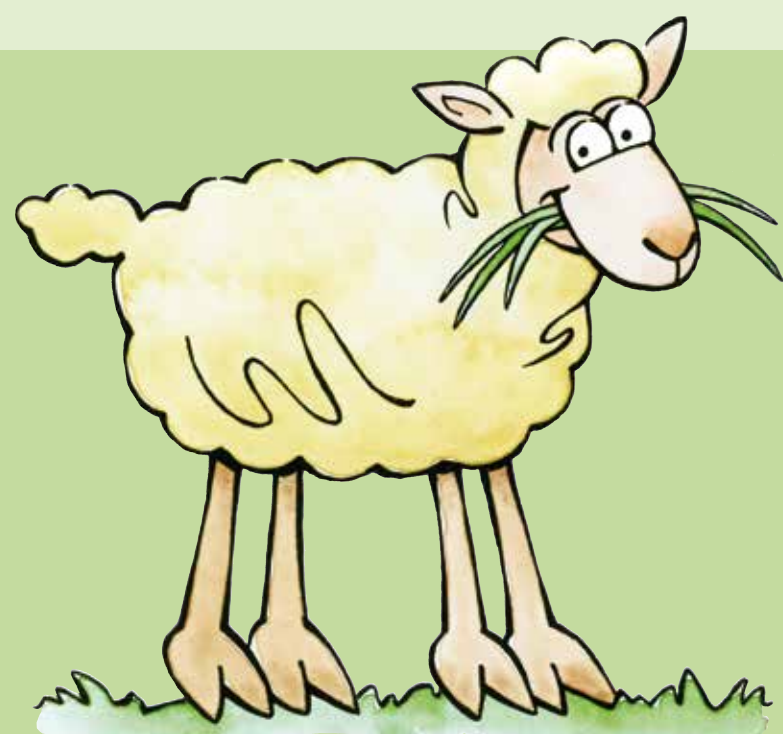
Auch früher schon wurde mehr Fläche mit Rindern als mit Schafen und Ziegen genutzt. Der Fleischertrag ist in unseren Breiten beim Rind besser. Das Schaf war vor allem Wolllieferant. Ohne Wolle konnte man keine warme Winterkleidung herstellen. Die Ziege galt als Kuh des kleinen Mannes. Schaf und Ziege waren zur Nutzung der magersten Flächen, Wegböschungen und des Herbstaufwuchses auf Äckern und Wiesen wichtig.

Wegen Veränderungen in der Landwirtschaft, zum Beispiel Rückgang der Viehwirtschaft, ist eine gemischte Nutzung des Grünlands heute nicht mehr überall zu finden.

Was Mähwiesen angeht: Auch Schafe brauchen Winterfutter, also braucht auch ein Schäfer Wiesenflächen zur Heumahd. Das wird oft übersehen: Eine ortsgebundene Schäferei kann nicht allein mit Hutungen wirtschaften. Wanderschäfer, die im Winter in den Süden ziehen, haben wir hier nicht. Jedenfalls gäbe es ohne Tierhaltung kein Grünland, weil es keine Nutzung dafür gäbe. Was nicht zu beackern ist, wäre ohne Nutzung und würde sich zu Wald entwickeln.



Herbstweide mit Schafen.



Wir machen die Wiesen!

Nein, eigentlich machen wir die Weiden, indem wir sie abfressen – zusammen mit den Kühen und Ziegen. Die Wiesen macht der Bauer, indem er sie mäht und Heu macht. Aber das macht er wegen uns! Damit wir im

Winter Futter haben (und natürlich auch die Kühe und Ziegen).

Also, ohne uns keine Wiesen und Weiden! Wofür wären die sonst nütze? Nur damit die Landschaft schön aussieht?

BILDNACHWEIS

Bilder: ① bis ④ Kerstin Bär,

⑤ Dörte Striebel

Karte: GIS Stadt Nidda

○ STANDORT: Hang „In der Pfeiferwiese“

